

Betreff:

**Dynamisierung der Zuwendungen ab 2024**

Organisationseinheit: Dezernat V 50 Fachbereich Soziales und Gesundheit	Datum: 07.06.2023
---	----------------------

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
Rat der Stadt Braunschweig (zur Kenntnis)	27.06.2023	Ö

**Sachverhalt:**

Mit der Vorlage „Anpassung der Dynamisierung der Zuwendungen ab dem Jahr 2022“ (21-17494) vom 13. Januar 2022 wurde als Stichtag der Überprüfung der Dynamisierung der 31. März 2023 festgelegt.

Für die Neuberechnung der Dynamisierung wurden alle bekannten Tarifsteigerungen und Steigerungen des Preisindex bis zum Stichtag 31. März 2023 berücksichtigt.

Entsprechend der bekannten Tarifsteigerungen für den Zeitraum 2019 -2023 und des Preisindex von 2018 -2022 ergeben sich folgende Dynamisierungssätze:

Personalkosten 2,00 % (vorher: 2,42 %)

Sachkosten 2,94 % (vorher: 1,14 %)

Personal- und Sachkosten 2,19 % (vorher: 2,16 %)

Bei der Tarifsteigerung wurden die Erhöhung SuE-Zulage (Sozial- und Erziehungsdienst) und Regenerationstage für Soz. Erzieher für die Jahre 2022 und 2023 berücksichtigt. Da auch Verwaltungskräfte bei den Vereinen beschäftigt sind, wurde die Erhöhung anteilig berechnet. Die Berücksichtigung bei der Berechnung erfolgt, da auch der SuE Bestandteil des TVöD ist.

Die Berechnungen sind aus Anlage 1 zu entnehmen.

Die veränderten Dynamisierungssätze ergeben folgende Mehr-/Minderbedarfe für 2024, die entsprechend der o.g. Ratsvorlage auf volle 100,00 € aufgerundet wurden.

	FB 50	FB 51	FB 41	Ref. 0670	FB 37
Mehr-Minderbedarf insgs.	+600,00 €	+1.800,00 €	+900,00 €	-700,00 €	+1.800,00 €
davon Veränderungen bei Zuwendungs- empfänger nur					
- Personalkosten	-3.500,00 €	0,00 €	0,00 €	-1.700,00 €	0,00 €
- Sachkosten	+1.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	+1.800,00 €
- Personal- und Sachkosten	+2.600,00 €	+1.800,00 €	+900,00	+1.000,00 €	0,00 €

Die Mehrbedarfe sind aus den Budgets der jeweiligen Teilhaushalte zu decken.

Bei Zuwendungsempfängern, die nur Personalkosten gefördert bekommen, verringern sich die Zuwendungen. Grund hierfür ist, dass im Rahmen der Planung mit 2,42 % geplant wurde. Der Dynamisierungssatz ab 2024 aber nur 2,00 % beträgt.

Die nächste Überprüfung der Dynamisierung erfolgt zum Haushaltsjahr 2025 zum Stichtag 31. März 2024.

Dr. Rentzsch

**Anlage/n:**

Berechnung der Durchschnittssätze

## Anlage 1

### Berechnung der Durchschnittssätze

#### 1. Verbraucherpreisindex

Es wird für die Berechnung die Inflation der Verbraucherpreise für einen Zeitraum von 5 (2018-2022) Jahren zu Grunde gelegt.

Jahr	Verbraucher- preisindex	Veränderung zum Vorjahr in (%)
2017	102	1,5
2018	103,8	1,8
2019	105,3	1,4
2020	105,8	0,5
2021	109,1	3,1
2022	117,7	7,9
Durchschnittliche jährliche Steigerung 2018 - 2022 (in %)		<b>2,94</b>

#### 2. Tarifsteigerung

Es wird für die Berechnung ein Durchschnittswert der Tarifsteigerung nach TVöD für den Zeitraum 2019 – 2023 zugrunde gelegt.

Nachstehend ist die Entwicklung der Tarifsteigerung TVöD dargestellt.

Jahr	Steigerung (durchschnittlich, in )	
2019	3,09	
2020	1,06	
2021	1,4	
2022	1,8	
2022	1,71	SUE Zulage und Regenerationstage
2023	2,95	SUE Zulage und Regenerationstage
Durchschnitt 2019 - 2023 (in %)	<b>2,00</b>	

Die Tarifsteigerung für den Sozial- und Erziehungsdienst setzt sich aus der SuE-Zulagen und zwei Regenerationstage zusammensetzt. Das VKA hat am 19. Mai 2022 die prognostizierten durchschnittlichen prozentuellen Steigerungen der Haushaltsbelastungen durch die SuE-Zulage veröffentlicht. Der Rehm Verlag hat am 23. Mai 2022 die prognostizierte Steigerung der Haushaltsbelastung durch die zwei Regenerationstage veröffentlicht. Da die Tarifsteigerung nicht für alle Personenkreise gültig ist, sondern sich nur auf den Sozial- und Erziehungsdienst bezieht, muss ein Anteil berechnet werden.

#### Anteil an Sozialarbeit und Verwaltung bei Zuwendungsempfängern der Fachbereiche 50 und 51

	Sozialarbeit	Verwaltung
Zuwendungsempfänger FB 50	64,55%	35,45%
Zuwendungsempfänger FB 51	69,57%	30,43%
Mittelwert	67,06%	32,94%

#### Berechnung

	SuE-Zulage prozentuale Steigerung	Regenerations- tage prozentuale Steigerung	Steigerung gesamt	Prozentuale Steigerung in Bezug auf Anteil Sozialarbeit
Prognostizierte Ø Steigerung 2022	1,85%	0,70%	2,55%	<b>1,71%</b>
Prognostizierte Ø Steigerung 2023	3,70%	0,70%	4,40%	<b>2,95%</b>

#### 3. Mischkalkulation (Tarifsteigerung 80 %/ Verbraucherpreisindex 20 %)

Im Rahmen der Mischkalkulation beträgt der %

durchschn. Tarifsteigerung (2,42 %)	davon 80 %	1,60
durchschn. Verbraucherpreisinde x (1,14 %)	davon 20 %	0,59
durchschn. Mischwert		2,19